

KERN- und SCHULCURRICULUM Fach LATEIN Klassenstufe 9/10

I. Kerncurriculum:

Nach der Übergangselektüre - falls noch nicht in Kl. 8 behandelt (z.B. Phaedrus oder Christophorus) - sind für Kl. 9 verpflichtend: Texte aus Cicero (Reden oder Briefe), Martial und Caesar (Bellum Gallicum).

In Kl. 10 müssen ein Prosaautor (z.B. Cicero, Plinius oder Augustinus) oder ein Sachthema und ein Dichter (Ovid) behandelt werden.

Folgende Kompetenzen werden am Ende der Lektürephase erwartet:

- gefestigte Kenntnisse in den Bereichen Wortschatz, Satzlehre und Formenlehre
- Wissen um die Zusammengehörigkeit der Sprachen Europas beim Vergleich mit anderen Fremdsprachen
- Fähigkeit wissenschaftliche Fachbegriffe abzuleiten und zu verstehen
- erste Einblicke in philosophische Fragestellungen und die Modellhaftigkeit antiker Poesie.

Zahl der Klassenarbeiten: 4

Zahl der schriftlichen Tests: je nach Umfang ca. 6 pro Schuljahr

Verhältnis schriftlich :mündlich = 2 :1 (**Empfehlung!**)

II. Schulcurriculum:

Schwerpunkte:

- Umsetzung des schulischen **Methodencurriculums**, soweit mit den Fachinhalten vereinbar; z.B. Benutzung neuer Medien als Hilfs- und Arbeitsmittel
- **Arbeitsbereich 1, Wortschatz:**
Sprachvergleich unter Einbeziehung der 3. Fremdsprache
- **Arbeitsbereich 4, Texte:**
Verbesserung der muttersprachlichen Kompetenz durch zielsprachenorientiertes Übersetzen
produktive Umsetzung gelesener Texte in andere Text – und Darstellungsformen
Texte mit themengleichen Rezeptionsdokumenten aus Kunst, Literatur, Musik vergleichen
Texte in Gruppen- und Partnerarbeit lesen und präsentieren
- **Arbeitsbereich 5, antike Kultur:**
kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen antiken und mittelalterlichen Lebensformen im Vergleich mit modernen Formen
sachliche, kulturelle und historische Hintergründe der behandelten Texte erkennen, sich darüber informieren und sie bei der Interpretation einsetzen